

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyroliadruck Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 13

Landeck, den 30. März 1968

23. Jahrgang

Tüchtige Landecker Rettung

Im Hotel Schwarzer Adler fand vor kurzem die diesjährige Bezirksversammlung des „Landecker Roten Kreuzes“ statt, bei der die Referenten über ihre Tätigkeit Auskunft gaben und somit ein Gesamtbild der Arbeit des Roten Kreuzes in Landeck zeichneten.

Bezirksstellenleiter, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger begrüßte eingangs alle erschienenen Helfer und Helferinnen, sowie die freiwilligen und hauptamtlichen Fahrer, besonders aber die Ehrengäste aus Innsbruck, wie Senatsrat Dr. Unterrichter, Landessekretär Medizinalrat Dr. Praxmarer, den Bezirksstellenleiter von Innsbruck-Land, Dinkhauser, und die Referentin für karitative Tätigkeit des Landesverbandes Tirols, Paula Hohenauer.

Den Reigen der Tätigkeitsberichte begann Bezirksstellenleiter Hofrat DDr. Lunger selbst. Es sei klar, sagte er, daß in einer Bezirksstelle des Roten Kreuzes, so wie sie Landeck darstellt, keine überragenden und aufregenden Ereignisse in einem Jahr vorkommen. Die Haupttätigkeit der Bezirksstelle ist und bleibt der Krankentransport und die anfallenden Arbeiten werden still und ohne viel Aufhebens getan, weil sie für alle zur Selbstverständlichkeit wurden. Durch das Zusammenhalten aller konnte das Rote Kreuz in Landeck die Arbeiten zur Zufriedenheit aller ausführen. 2.754 Ausfahrten wurden insgesamt verzeichnet und davon führten 605 Ausfahrten die freiwilligen Fahrer aus. Sehr erfreulich ist aber auch die Tatsache, daß sich immer wieder freiwillige Fahrer der Bezirksstelle für Urlaubsvertretungen zur Verfügung stellen und somit der Rotkreuzstelle Landeck die Anstellung eines vorübergehenden „Aushilfsfahrers“ ersparen. 1.500 Stunden wurden nur von freiwilligen Fahrern im vergangenen Jahr für Urlaubsvertretungen der Hauptamtlichen geleistet. Der Dank des Bezirksstellenleiters galt deshalb gerade den vielen Freiwilligen, die sich in den Dienst am Nächsten stellten und auch im laufenden Jahr stellen. Er dankte aber auch LOVR. Dr. Josef Monauni für seine unentgeltliche, tägliche Arbeit in der Bezirksstelle und Herrn Dr. Walter Frieden, für seine Erste Hilfe Kurse, die er in vollkommen selbstloser Weise abhält.

In einer Bezirksstelle gibt es alljährlich dieselben Probleme, sagte Schulungsreferent Dr. Frieden in seinem Referat. Die Probleme treten überall auf, nämlich: die Fortbildung der Helferinnen und Helfer sowie die Grundausbildung für neue Mitglieder. Bei einem Fortbildungskurs im Landecker Rathaus waren 23 Helferinnen, Helfer und Fahrer anwesend, wobei praktische Übungen an Wagen und Geräten durchgeführt und ein Vortrag über aktuelle Dinge des Rot-Kreuz-Wesens mit einer anschließenden Diskussion abgehalten wurden. Beim Vortrag „Moderne Wiederbelebung“ in der Innsbrucker Universitätsklinik nahmen 24 Helferinnen und Helfer teil, und 3 Fahrer und eine Helferin erweiterten ihre Kenntnisse bei einem Spezialvortrag in der Innsbrucker Klinik („Transport von Neugeborenen im Inkubator“). Den Erste-Hilfe-Kurs, im Schulungsraum des Finanzamtes Landeck abgehalten, besuchten 66 Personen, wovon sich bereits 8 Burschen und Frauen dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt haben. Der Schulungsreferent dankte abschließend seinen Mitarbeitern, Herrn Obersanitätsrat Dr. Waldemar Großmann (Vortrag: Infektionen und Vergiftungen), Herrn Dr. Friedl Pezzei von der Unfallstation Zams (Vortrag: Unfälle), Herrn LOVR. Dr. Monauni (Vortrag: Wutkrankheit), Herrn Amtsrat Schartner und Pater Nikolaus.

Über den Fahrpark gab Fahrzeugreferent Hugo Gaudenzi eine genaue Übersicht. Der Bezirksstelle Landeck stehen derzeit 4 VW-Krankenwagen und 1 Geländekrankenwagen zur Verfügung. Alle Wagen sind neuester Bauart und mit neuesten Geräten ausgerüstet. Trotzdem müssen auch heuer wieder ein oder zwei neue Fahrzeuge angeschafft werden, denn nur mit neuesten Fahrzeugen ist ein reibungsloser Rettungsdienst möglich.

Finanzreferent, Stadtkämmerer Robert Stubenböck legte der Versammlung eine äußerst sorgfältig zusammengestellte Bilanz per 31. Dezember 1967 vor und erläuterte die einzelnen Ein- und Ausgabeposten. Wegen verschiedener größerer Anschaffungen schloß die Bilanz negativ, wobei der Fehlbetrag aber relativ gering ist. Auf Grund des Antrages der Rechnungsprüfer, Gerhard Schiel und Ludwig

Gemeinderatswahl am Sonntag, den 31. März 1968

Wahlzeit in Landeck von 7.00 - 16.00 Uhr

Auf einigen plakatierten Kundmachungen war infolge eines Schreibfehlers die Wahlzeit unrichtig mit 7,00 - 19,00 Uhr angegeben.

Ostern kommt.

Was Neues in die Wohnung.

Koch - Möbel - Imst

Thoma, wurde ihm einstimmig die Entlastung erteilt und für seine ausgezeichnete Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Über die recht erfreulichen Leistungen auf karitativem Sektor berichtete Emma Mair, und Direktor Hans Schweisgut konnte in seinem Bericht über das Jugendrotkreuz des Bezirkes die Mitteilung machen, daß die Steigerung immer weiter anhalte; daß sich aber im vergangenen Jahr besonders die Schulen Hochgallmigg und Piller hervortaten.

Grüße des Landesverbandes und verschiedene Anregungen für Fahrer und Helfer übermittelte Senatsrat Dr. Unterrichter.

Mit einem Dank an alle, aber mit der gleichzeitigen Bitte, wieder so tatkräftig im Roten Kreuz mitzuhelfen, schloß die äußerst harmonisch verlaufene Bezirksversammlung.

Der St. Antoner Saisonverlauf

Daß der Jänner als Wintersportmonat stark beachtet wird, beweisen die guten Übernachtungszahlen, die St. Anton — St. Christoph auch 1968 erzielten. Mit 71.000 Übernachtungen konnte eine Steigerung von 16 Prozent gegenüber 1967 erzielt werden, die Hauptträger der Frequenz waren Deutschland, England, Schweden, USA, Österreich und Frankreich. Der Schnee fiel im letzten Drittel des Monats in überreichlichem Maße und brachte ernstliche Probleme für den Verkehr auf Bahn und Straße.

Der Februar schloß mit 83.000 Übernachtungen — etwa 8 Prozent über den Zahlen von 1967 — und wiederum waren die Amerikaner in diesem Monat mit 12.000 Übernachtungen an zweiter Stelle, Deutschland hielt mit 33.000 Nächten die Spitze. Frankreich verdoppelte mit 4500 Nächten, Schweden ebenfalls in starkem Maße gegenüber 1967. England blieb mit 8500 Übernachtungen auf dem Stand des letzten Jahres.

Daß eine ganze Reihe anderer Nationen anwesend war, daß im Februar viel Prominenz aus dem europäischen Adel, der Wirtschaft, des Theaters und des Films St. Anton besuchte, beweist die Anziehungskraft der Arlberger Skimetropole, aber auch, daß der Ort nicht müde wird, stets Neues zu schaffen und Werbung nach vielen Richtungen zu machen.

Nach den Olympischen Spielen in Grenoble kam eine größere Zahl von maßgeblichen Presseleuten, besonders aus den USA, um am Arlberg Ski zu laufen, auch Studiengruppen aus Japan interessierten sich für das berühmte Skigelände mit seinen Seilbahnen und Skiliften, seiner Skischule und seinem ganzen weltbekanntesten sportlichen Fluidum.

Mitte Februar überreichte der Bürgermeister der City of BANGOR/Maine anlässlich eines Freundschaftsbesuches den Goldenen Schlüssel seiner Stadt an Bürgermeister Othmar Sailer.

Mehrer Rennen, zuletzt der landesverbandsoffene Riesenslalom für Schüler lockten bei herrlichem Winterwetter Gäste und Einheimische. Noch im März wird der Skiklub Arlberg ein Klubrennen abhalten, auf dem Galzig lieferten sich skitüchtige Gäste harte Kämpfe um den Galzig-Cup. Beim Arl-

berg-Kandahar in Chamonix wurde entschieden, daß St. Anton a. Arlberg das 34. Arlberg-Kandahar Ende Jänner 1969 abhalten wird.

Am Arlberg verfolgt man mit großem Interesse die Bestrebungen zum lawinensicheren Ausbau der Arlbergstraße, insbesondere die Trassenverlegung auf der Ostrampe und die Verbauung des kurzen neuralgischen Stückes zwischen St. Christoph und Rauz. Es geht hier um eine ausgesprochene Existenzfrage eines großen Fremdenverkehrsgebietes, das dem Staat seit Jahrzehnten die so notwendigen Devisen einbringen hilft.

Als erschreckende Tatsache steht vor Augen, daß während der bisherigen drei Saisonmonate der Arlbergpaß rund 37 Tage geschlossen blieb.

Galzig - Cup - Gäterennen

An skihistorischer Stätte, wo so oft die Kandaharrennen, der Hannes-Schneider-Pokal, die Standardrennen um den Galzig-Adler und zahlreiche andere Veranstaltungen in Szene gesetzt wurden, wurde am letzten Sonntag ein Riesenslalom abgehalten, an dem 110 Gäste St. Antons teilnahmen. Der Lauf wies eine Höhendifferenz von 250 Metern auf und verlief mit 30 Toren vom Galzig-Gipfelhang bis zur Einfahrt in den Osthang. Die Teilnehmer hatten auf harter Piste und den wechsellvoll gesteckten Parcours Standfestigkeit und technisches Können unter Beweis zu stellen.

Dieser Riesenslalom um den Galzig-Cup gab auch ein interessantes Bild vom guten Skiniveau der Gäste St. Antons.

Die Bergbahn-Aktiengesellschaft war, unter Mitarbeit der altbewährten Skifunktionäre des Ortes, die Veranstalterin und stiftete für die einzelnen Klassen schöne Pokale.

Die Preisverteilung im Galzig-Restaurant auf 2100 m Höhe wurde durch die Anwesenheit Hunderter von Skiläufern zum sportlich-geselligen Anlaß und erhielt durch die schwungvolle Musik der „St. Antoner Buam“ noch ihre besondere Note.

Es konnten folgende Teilnehmer prämiert werden:

Damenklasse: 1. Frau Dr. Kienzle, 2. Nina Knutson, 3. Amalie Lauffer.

Herrenklasse: über 60 Jahre — 1. Prof. Hruschka, 2. Wolfgang Denzl, 3. Baron Glatz; — 50 bis 60 Jahre 1. Fürst Paul Metternich, 2. Kammersänger Rudolf Schock, 3. Baron Fröhlichstal; — 40 bis 50 Jahre — 1. Kuno Kratzer, (Tagesbestzeit von 1.03.2), 2. Rudi Neumann, 3. Oskar Maisch; — 30 bis 40 Jahre — 1. Johann Welsmüller, 2. Josef Kleebauer, 3. Richard Raindl;

Allgemeine Herrenklasse: 1. Rudolf Gehring, 2. Peter Himmeler, 3. Henrik Heegard.

Das Rennen war von sonnigem, kaltem Winterwetter begünstigt.

Eine besondere Köstlichkeit im Spielplan

Zur Aufführung von Ben Jonsons „Volpone“

Abwechslung im Spielplan muß schon allein deswegen sein, um den Freunden guten Theaters die Vielschichtigkeit der Bühne überhaupt zu zeigen, zum anderen aber auch, um dem antiken Vorbild nachzueifern, wo stets das heitere Satyrspiel der Tragödie folgen mußte. Goethes „Clavigo“ hat erschüttert, Ben Jonsons Komödie „Volpone“, die man auch „lieblos“ zu nennen versucht ist, soll die Zuschauer aufheitern, andererseits aber auch ein klein wenig nachdenklich stimmen. Das Schwäbische Landesschauspiel bringt dieses Werk am Samstag, 6. April, und zwar in der freien Bearbeitung von Stefan Zweig, wodurch allein schon die Gewähr eines bedeutenden Theaterabends gewährleistet sein dürfte. Die Komödie des Shakespeare-Zeitgenossen, die man auch einmal einen „zynischen Witz von ungeheurem Ausmaß“ genannt hat, wurde 1605 in London uraufgeführt. Nach bekanntem Muster der italienischen commedia dell'arte werden Typen auf die Bühne gestellt: Volpone (= der Fuchs), ein reicher Geizhals in Vene-

dig, stellt sich todkrank und läßt durch seinen Diener Mosca (= die Schmeißfliege) nacheinander einige habgierige Venezianer wissen, er werde ihnen sein Vermögen hinterlassen, wenn er nur ihrer Freundschaft sicher sei. Die Erbschleicher überhäufen ihn mit Geschenken. Schließlich fängt er sich in seiner eigenen Schlinge. Er läßt seinen Tod verkünden, um beobachten zu können, wie sich die Erbschleicher bekämpfen. Aber schließlich wird er, der Betrüger, der andere Betrüger entlarvt, selbst betrogen! — Um diesem Werk in seiner Bedeutung noch einen besonderen Akzent zu verleihen, verpflichtete das Schwäbische Landesschauspiel für diese Aufführungsreihe zwei profilierte Gäste: Paul Gorden, Hannover, spielt die Titelrolle, während Ursula Marx, Karlsruhe, eine wesentliche weibliche Rolle übernommen hat. Weiter wirken mit: Annemarie Harder, Hans Burckhard, Karlheinz Eubell, Erich Grosch, Henno Harjes, der auch die Inszenierung besorgt, Helmut Kaussler, Werner Kliemke, Rudolf J. Krüger und Heinz Steinbach. Das farbige venezianische Bühnenbild entwarf Heinrich Siebald.

Romantik — die Kunst der armen Christen

Bemerkenswerter Vortrag von Tibor Lichtfuss in Landeck

Der bekannte Publizist Tibor Lichtfuss sprach am 11. 3. 1968 auf Einladung der Volkshochschule Landeck über romanische Kunst in Österreich. Lichtfuss zeigte sich als ein erfahrener Redner, der einen Vortrag klug aufzubauen weiß und mit seinen rhetorischen Mitteln die Zuhörer zu fesseln versteht. Ein erstaunlich lebhafter Beifall nach einem gewiß nicht so leicht verständlichen Vortrag ist dafür Beweis genug. Seine Ausführungen zeigten eine eingehende gedankliche Auseinandersetzung mit dem Thema, wobei seine manchmal allzu persönliche Ansichten bei einem Teil des Publikums auf Widerspruch stießen. Eine abschließende Diskussion wäre hier sicher fruchtbar gewesen. Zu begrüßen war ferner die Gestaltung des Vortragsabends, nämlich weniger Bilder zu zeigen und dafür der Besprechung der Epoche mehr Zeit einzuräumen.

Die romanische Kunst hieß bis um 1800 die byzantinische

Impfplan

für die Kinderlähmungs-Auffrischungs-Schluckimpfung 1968

Di. 2. 4. 68	Gesundh.-Amt 9 - 11 Uhr
	Landeck Mütter und Kleinkinder 13 - 15 Uhr
Mi. 3. 4. 68	Jugendl. u. Erwachsene
	Piller 10.00 Uhr alle
	Zams 12.30 Uhr
	Jugendl. u. Erwachsene 14.00 Uhr alle

oder vorgotische. Über die Entstehung gab es verschiedene Ansichten. Ein Teil der Wissenschaftler verlegte ihren Ursprung in den romanischen Süden, ein anderer Teil pries sie als Schöpfung der Germanen. Jedenfalls ist es der erste größere Stil in Mitteleuropa, der nicht nur vom Süden bestimmt war. Doch hat sowohl das Rom der Kaiser wie auch das Rom der Päpste seinen entscheidenden Einfluß ausgeübt. Masse, Symmetrie und Schwere kennzeichnen diesen Stil, auf den zeitlich die Gotik folgte, und die Renaissance ist nach Ansicht der Vortragenden als Protest der Italiener gegen diese barbarische Kunst geschaffen worden. Die Romanik entwickelte sich im 10. Jahrhundert gleichzeitig vor allem in Spanien, Frankreich und im deutschsprachigen Raum, also im Zeitalter der Christianisierung, der Kreuzzüge, der Schaffung eines christlichen Abendlandes. Die Kunst war die Dienerin der christlichen Lehre, und die Gestaltung eines eindrucksvollen



A. T. T. - E c k e

Mitglieder, Achtung!

Alle unsere Mitglieder werden dringend ersucht, sich für eine **kostenlose Überprüfung** ihres Fahrzeuges unter der Telefonnummer Landeck (05442) 683 anzumelden.

Bitte Mitgliedskarte mitzubringen! Die „Stabile Station“ ist wochentags (Montag bis Freitag) von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Kirchenraumes stand im Mittelpunkt der künstlerischen Bestrebungen, sollte doch durch die Kunst der Schar der analphabetischen Gläubigen das Heilsgeschehen verdeutlicht werden. Die Symbolhaftigkeit von Architektur und Kirchenschmuck stand im Vordergrund und konnte vom Volke auch gedeutet werden.

In Österreich gibt es noch ungefähr 80 Kirchen, in denen romanische Fresken zu finden sind, wobei diese zu den wahrscheinlich künstlerisch weniger wertvollen zu rechnen sind, da die besitzenden Kirchen in späteren Zeiten erneuert wurden. Ein weitgespannter Themenkreis beschäftigte die Künstler, wie die thematisch ungewöhnliche Darstellung von der Niederkunft der Muttergottes beweist. In die romanische Buchmalerei sind Elemente der Antike, des Islams, ist das Byzantinische verwoben. Man merkte sich den Markus aus der Admonter Riesenbibel und den Pfingstausschnitt aus dem Antiphonar von St. Peter. Tiersymbolik ist reich vertreten, die künstlerisch interessanten Glasfenster aus dieser Zeit waren vielfach gestiftet. Auf dem Gebiet der Plastik beeindruckte die Kirche von Schöngrabern, wo an der Außenseite der Apsis Darstellungen vom Sündenfall bis zum Jüngsten Gericht zu sehen sind. Auf einige Aufnahmen von Holzplastiken folgten solche des Kunstgewerbes, die zum Großteil auf der großen Kremser Ausstellung gezeigt worden sind.

Österreich war ein guter Schüler aller Stile und hat diese auch schöpferisch weiterentwickelt. Abschließende Worte von Herrn Lichtfuß galten der kulturellen Vermittlerrolle Österreichs.

Prof. Hans Pichler

Bundesmajor Steinwender

neuer Kommandant für das Viertel Oberinntal

Vor kurzem wurde im Gasthaus „Glocke“ in Reutte Schützenmajor Emmerich Steinwender zum Viertelkommandanten gewählt. Die Wahl wurde unter dem Vorsitz von Bundesgeschäftsführer Schützenmajor Schumacher in geheimer Abstimmung vorgenommen. Der neugewählte Viertelkommandant dankte für das ihm erwiesene Vertrauen und versprach im Sinne der Schützen Tirols zu arbeiten.

Neuer Bezirksschützenkommandant: Vizebürgermeister Josef Raggl

Im Hotel Schwarzer Adler wurde seitens der Schützen die Vollversammlung für den Bezirk Landeck durchgeführt. Nach der Begrüßung durch den bisher betraut gewesenen Bezirksschützenkommandanten, Hauptmann Erwin Schönherr, wurde unter dem Vorsitz des Regimentskommandanten die Wahl des neuen Bezirksschützenkommandanten und dessen Stellvertreter durchgeführt. Einstimmig wurde dabei der Vizebürgermeister von Landeck, Josef Raggl zum Bezirksschützenmajor, zu seinem Stellvertreter Hauptmann Erwin Schönherr und zum neuen Talkommandanten für den Landecker Talkessel der Schützenhauptmann von Grins, Nikolaus Senn, gewählt.

Hermann Pfeifer zum Gedenken!

Vor kurzem starb in Pians-Quadratsch Hermann Pfeifer nach längerer, schwerer, aber mit viel Geduld ertragener Krankheit im Alter von 72 Jahren.

Hermann Pfeifer wurde am 28. Februar 1896 als Sohn des Angerhofbauern in Kappl geboren und arbeitete nach der Volksschule in der Landwirtschaft seines Vaters. Pfeifer wurde einer der hochausgezeichneten Soldaten des 1. Weltkrieges. Als er am 15. April 1915 zum 3. Landesschützen-Regiment nach Innichen einrückte, wurde er bald zum 11. Marschbataillon kommandiert und zog in Stellung bei den drei Zinnen. Er kämpfte als Soldat auf der Poverna, am Col die Lana und am Kreuzberg. Bei der Maioffensive 1916 war er im Gebiet der Cogna Zugna eingesetzt und am 30. Mai erlebte er mit seiner Kompanie den grauenhaftesten Tag: von 150 Mann verblieben neben Pfeifer nur noch vier Mann. In weiteren Kriegshandlungen war Pfeifer auf der Zugna Torta, im Fleimstal usw. Wie schon öfters vorher zeichnete sich Pfeifer bei der Herbstoffensive 1917, wo er als Unterjäger der 5. Kompanie bei Campo Molo an der Maletta im Einsatz stand, besonders aus. Am Col di Rosso, den die Kaiserschützen erstürmten, zog sich Pfeifer die Erfrierung beider Füße zu. Nach einem Krankenhausaufenthalt in Trient und Budapest kam er zum Kader nach Schärding und von da zur Rekrutenausbildung nach Doboï und Bosnien.

In diesem Jahr wurde er wegen seiner unerschrockenen und tapferen Kriegsdienstleistung auf der Maletta mit der Goldenen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet.

Mit seiner Schwester übernahm Pfeifer nach dem ersten Weltkrieg ein Bauerngut in Quadratsch, das er zu einem ansehnlichen Anwesen ausbaute. 1924 heiratete Pfeifer Maria Schweighofer aus Kappl, die ihm zwei Kinder schenkte. Nach dem Tode seiner Frau verheiratete er sich mit Albertina Zangerl. 1938 nahm er an einem Unterführungskurs in Solbad Hall teil und 1939 rückte er als Leutnant mit der deutschen Wehrmacht zum Polenfeldzug ein. Danach erhielt er Freistellung zur Führung seines Bauerngutes, wurde aber 1943 zum Landsturm nach Meran einberufen.

Nach dem Kriege arbeitete Pfeifer fleißig auf seinem Hof bis ihm seine Krankheit auch dies verwehrte.

Berufswettbewerb der kaufmännischen Jugend

Die Gewerkschaft der Privatangestellten veranstaltete am Sonntag, den 17. März 1968 im Saal des Hotel Schrofenstein einen Berufswettbewerb der kaufmännischen Jugend für den Bezirk Landeck. Namens der Berufswettbewerbsleitung konnte die Amtsstellenleiterin der Arbeiterkammer, Erna Brunner, 20 Lehrlinge begrüßen. Dieser Wettbewerb wurde am gleichen Tag in ganz Österreich durchgeführt. Für die Sieger sind schöne Preise vorgesehen. Die Bundesieger der einzelnen Leistungsklassen werden an einer Studienreise teilnehmen.

Mit diesem Wettbewerb ist wieder einmal bewiesen worden, daß die Jugend gerne bereit ist, sich freiwillig einem Leistungsvergleich auf beruflicher Ebene zu stellen. Direktor Ebenbichler (kaufmännischen Berufsschule Landeck) hat bei der Durchführung des Wettbewerbs tatkräftig mitgewirkt.

Kleintierzuchtverein und Klub der Vogelfreunde Landeck-Zams

Die am 9. 3. 1968 durchgeführte Gründungsversammlung des Kleintierzuchtvereines und Klub der Vogelfreunde Landeck-Zams war gut besucht. Die Versammlung wählte den bisherigen Vorsitzenden des Proponentenkomitees, Egon Leiter, einstimmig zum neuen Obmann des Vereines. Nachdem

sich Leiter für das ihm erwiesene Vertrauen bedankt hatte, erläuterte er kurz den Zweck des Vereines. Nach seinen Ausführungen ist vor allem die Zucht von Kleintieren, also etwa vom Kaninchen über Hunde, Katzen, Goldhamster usw., vorherrschend. Hinsichtlich des Begriffes „Vogelfreunde“ stellte Leiter klar, daß es sich hier nicht um einen eigenen Verein zur Zucht von Vögeln handle. Vielmehr sieht der Klub der Vogelfreunde seine Aufgabe vor allem im Schutz der heimischen Vogelwelt. Dazu gehört vor allem auch die Winterfütterung. Hier ist daran gedacht, an dafür geeigneten Plätzen zusätzliche Futterstellen für die Vögel zu schaffen. Es wäre wünschenswert, wenn sich Personen, die an dieser dankbaren Aufgabe interessiert sind, zur Verfügung stellen. Diesbezügliche Mitteilungen bitte an Egon Leiter, Urichstraße 47/III, richten.

Der Verein wird in nächster Zeit trachten, durch entsprechende Werbung, neue ordentliche und unterstützende Mitglieder zu gewinnen. An die Bevölkerung ergeht die Einladung, sich nach Möglichkeit für diese dankenswerte Tätigkeit zur Verfügung zu stellen.

Das Klublokal des neuen Vereines ist das Gasthaus Straudi, Landeck, die Vereinsabende wurden mit 20 Uhr des jeweils ersten Samstags im Monat festgesetzt.

Unsere neuen Erdenbürger in Zams

Es wurden in Zams geboren: am 12. 1. ein Johann Peter dem Bauern Anton Tilg und der Hedwig geb. Streng, Fiß 73; am 14. 1. eine Alexandra Adele Alberta dem Geschäftsführer Dr. Herbert Dellasega und der Elfriede geb. Plöbst, St. Anton 159; am 15. 1. eine Astrid dem Hilfsarbeiter Adolf Fuchs und der Anna geb. Gstrein, Tobadill-Luitl 94; am 16. 1. eine Sabine Gerda dem Bundesbahnbeamten Adolf Platt und der Anna geb. Gstir, Zams, Sanatoriumstraße 11; am 18. 1. eine Angelika Reinelde dem Betriebsleiter Karl Seifert und der Rosmarie geb. Althaler, Nauders 269; am 19. 1. ein Artur Egon dem Kraftfahrer Erwin Walser und der Laura geb. Ganahl, Ischgl 56; am 21. 1. ein Klaus Alexander dem Zimmermann Hermann Jörg und der Elisabeth geb. Braun, Kappl 50; ein Engelbert dem Bundesbahnbeamten Engelbert Geiger und der Agnes geb. Spiß, Flirsch 34; am 22. 1. eine Michaela Rita dem Studenten Heinrich Frötscher und der Waltraud geb. Öhler, Landeck, Schulhausplatz 4 a; am 23. 1. eine Elfriede Renate dem Fahrdienstleiter Paul Waldner und der Rosmarie geb. Schimpfösl, Strengen 31; ein Manfred Philipp dem Kraftfahrer Alois Huter und der Elfriede geb. Spiß, Faggen 17; eine Franziska Lydia dem Landwirt Johann Fili und der Franziska geb. Wolf, Nauders 69; am 25. 1. ein Thomas dem Elektriker Edmund Falch und der Gertrude geb. Jäger, St. Anton 368; am 27. 1. ein Gerhard Helmut dem Bundesbahnangestellten Hugo Zangerl und der Brunhilde geb. Pfeifer, Flirsch 199; am 28. 1. ein Martin Franz dem Bauern Josef Summerauer und der Frieda geb. Lukascher, Zams, Bahnstraße 6; am 29. 1. ein Martin Albert dem Seilbahnwagenführer Martin Strasser und der Gertraud geb. Schwenniger, Pettneu 63; am 31. 1. eine Angelika dem Bauern Josef Neuner und der Hermine geb. Schmid, Fließ-Piller 18; ein Alfred Rudolf dem Säger Johann Erhart und der Anna Maria geb. Halbeis, Ried 11; am 1. 2. eine Eva Maria dem Jäger Josef Larcher und der Maria geb. Praxmarer, Tösens 74; ein Manfred dem Zahlmeister Friedrich Juen und der Margit geb. Auer, Flirsch 135; am 2. 2. eine Elisabeth Paula dem Bundesbahnbeamten Josef Zangerl und der Agnes geb. Traxl, Flirsch 239; am 4. 2. eine Elisabeth dem Hilfsarbeiter Alois Bartl und der Mathilde geb. Helmer, Schönwies-Obsaurs 83; am 5. 2. eine Christine dem Holzarbeiter Richard Gotsch und der Mathilde geb. Netzer, Pfunds-Kobl 188; am 6. 2. ein Peter dem Konditor Hans Haag und der Siglinde geb. Pircher, Landeck, Marktplatz 16; am 7. 2. eine Klaudia Bernadette dem Bauern Robert Penz und der Gertraud geb. Eck-

hart, Feichten-Platz 21; am 8. 2. eine Ingrid Charlotte dem Bundesbahnbeamten Adolf Codemo und der Christine geb. Möller, Pians 3; am 10. 2. eine Birgit dem Elektriker Adolf Riepl und der Sibylla geb. Schöninger, Landeck, Perfuchsberg 29; am 11. 2. eine Christine dem Säger Josef Mallaun und der Filomena geb. Ladner, See 103; am 12. 2. eine Sigrid Johanna dem Schlosser Gerhard Gröbner und der Hedwig geb. Ladner, Flirsch 192; eine Irene Maria dem Verkäufer Siegfried Pilser und der Margarethe geb. Gufler, Landeck, Kreuzbühelgasse 2; ein Edgar Andreas dem Schuhmacher Andreas Trattner und der Helga geb. Reden, Landeck, Bruggfeldstraße 9; ein Herbert Alois dem Kaufmann Magnus Salner und der Ernestine geb. Mattle, Ischgl 156; am 13. 2. ein Michael Karl dem Schulleiter Josef Pfeifer und der Hilde geb. Hofmann, Flirsch 202; ein Robert Erwin dem Vertragsbediensteten der Post Karl Ehrlich und der Irene geb. Herzog, Zams, Zimmerberg 3; am 14. 2. eine Judith Maria dem Elektriker Otto Wiedemann und der Roswitha geb. Wechner, St. Anton 2P; ein Thomas August dem Kraftfahrer Erwin Stecher und der Maria Luise geb. Netzer, Pfunds 306; eine Sabine Maria dem Mittelschulprofessor Dipl.-Chem. Wilhelm Delleman und der Theresia geb. Staller, Landeck, Brixner Straße 9; am 16. 2. ein Wolfgang dem Postbediensteten Hermann Huter und der Martha geb. Wechner, Flirsch 129; eine Manuela Ingrid dem Werkmeister Adolf Spanninger und der Lydia geb. Raich, Landeck, Brixner Straße 9; am 17. 2. ein Franz Josef dem Bauern Alois Krismer und der Rosa geb. Althaler, Fließ-Eichholz 131; eine Erika Maria dem Hafner Werner Schlatter und der Martha geb. Ennemoser, Landeck, Perfuchsberg 7; ein Thomas dem Bundesbahnbeamten Anton Spieß und der Margarethe geb. Reißner, Strengen 15; am 19. 2. ein Martin Josef dem Kraftfahrer Josef Bock und der Maria geb. Tschiderer, Landeck, Brixner Straße 39; am 20. 2. ein Jürgen Friedrich dem Zollwachbeamten Hannes Scharmer und der Valerie geb. Smith, Pfunds 247; am 21. 2. eine Sabine dem Hilfsarbeiter Lothar Bätz und der Karolina geb. Moser, Flirsch 189; ein Bernhard dem Bundesbahnangestellten Rudolf Venier und der Maria geb. Raggl, Schönwies 57; am 22. 2. ein Michael Heinz dem Tischler Alois Gragger und der Helene geb. Thurner, Zams, Bruggfeldweg 28; eine Monika dem Bundesbahnangestellten Wilhelm Leitner und der Anna geb. Kerber, Pians 34; am 23. 2. eine Gabriela Stefanie dem Schlosser Walter Hammerle und der Anna Maria geb. Mungenast, Landeck, Schrofensteinstraße 6; ein Hermann Albert dem Skilehrer Gebhard Greiter und der Maria geb. Zangerl, Serfaus 61; am 24. 2. ein Edgar Erwin dem Kunstschlosser Alfred Ruetz und der Agnes geb. Riezler, Grins 92; eine Angelika Maria dem Kraftfahrer Johann Nairz und der Anna geb. Stadelwieser, Zams, Sanatoriumstraße 50; am 26. 2. ein Bernhard Walter dem Bautechniker Norbert Weiskopf und der Maria geb. Scherl, Grins 20; am 27. 2. eine Birgit dem Mathematiker Dr. Volkmar Erlacher und der Margit geb. Schönherr, Zams, Oberreithweg 13; ein Markus Bernhard dem Zollwachbeamten Franz Ruetz und der Hildegard geb. Pfisterer, Pfunds 243; ein Christian Hermann dem Maschinisten Hermann Schöpf und der Margit geb. Schatz, Schönwies-Höfle 9; eine Elisabeth dem Hilfsarbeiter Albert Ludwig Wiedemann und der Dorothea geb. Kelz, St. Jakob 29; eine Juliane dem Koch Bruno Kathrein und der Frieda geb. Pfeifer, Galtür 30 a.

Der älteste männliche Gemeindebürger feiert Geburtstag

In Landeck feiert am 3. April 1968 der älteste Landecker Bürger, Herr Peter Hainz, Landeck, Innstraße 1, seinen 90. Geburtstag in erstklassiger, körperlicher und geistiger Verfassung. Seine Frau Wilhelmine feiert drei Tage vorher ihren 84. Geburtstag. Beide sind so rüstig,

daß sie heute noch ausgedehnte Wanderungen in „ihre“ geliebten Berge unternehmen, und kaum jemand wird sich wundern, wenn er die beiden alten Leute am Thial (oder sonst wo) antrifft. Wir wünschen Herrn und Frau Hainz zu ihrem Geburtstag alles Gute und viel Freude beim gemeinsamen Spaziergang.

Hohes Alter

Am 25. März feierte in Landeck, Malsersstraße 56, Herr Rudolf König seinen 80. Geburtstag. Dieselbe Feier beging drei Tage später, Herr Georg Blunder in Landeck, Lötzweg 19. Ebenfalls am 28. März feierte Frau Pauline Kössler in Landeck, Kirchenstraße 15, ihren 83. Geburtstag. Unsere herzlichste Glückwünsche.

Rotes Kreuz Bezirksstelle Landeck Achtung! Kinderferienaktion 1968

Wegen der beschränkten Plätze schon jetzt Teilnahme anmelden:

Frau Emma Mair, Referentin für karitative Tätigkeit (Stadtgemeinde) Tel. 214, oder 403, oder Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes, Innstraße, Tel. 844.

Agrargemeinschaft Landeck-Perfuchs-Stanz

Die Agrargemeinschaft Landeck-Perfuchs-Stanz bringt hiermit allen Interessenten bezw. Eingeforsteten zur Kenntnis, daß die Bauholzansuchen und sonstige Forstprodukte für das Jahr 1968 bis spätestens 10. April 1968 beim Interessentschaftsobmann Franz Seeberger abzugeben sind.

Dem Bauholzansuchen ist unbedingt eine Holzliste beizuschließen. Später einlangende Ansuchen ohne Holzliste werden nicht berücksichtigt.

Über die einlangenden Holzansuchen findet bei den jeweiligen Antragsstellern eine Besichtigung bezw. Überprüfung derselben an Ort und Stelle am 17. April 1968 statt, weshalb ersucht wird, daß an diesem Tage eine Person anwesend ist, die Auskunft geben kann.

Der Obmann: Franz Seeberger

Hauswirtschaftliche Bildungskurse

werden im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams ab Herbst 1968 wieder geführt. Mädchen ab 15 Jahren können aufgenommen werden.

Kursdauer vom 1. 10. 1968 bis 1. 5. 1969.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an die Vorsteherin der Barmherzigen Schwestern, Zams.

Höhere Bundeslehranstalt für landwirtschaftl. Frauenberufe

(Landwirtschaftliche Mädchenmittelschule)

Aufnahme: Schuljahr 1968/69

Als Mindestalter beim Schuleintritt wird das vollendete 14. Lebensjahr verlangt. Die erforderliche Schulausbildung für die Aufnahme ist der erfolgreiche Abschluß der 8. Schulstufe der Volksschule oder der 4. Klasse Hauptschule oder der 4. Klasse einer allgemeinbildenden höheren Schule. Die Aufnahme erfolgt nach bestandener Aufnahmeprüfung und nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Plätze.

Die Ausbildung an der Lehranstalt dauert fünf Jahre (fünfjährige Höhere Bundeslehranstalt). Die Absolventinnen haben beste Berufsaussichten (Lehrerin, Beraterin, verschiedene andere Berufe).

Ansuchen um Aufnahme in den 1. Jahrgang des Schuljahres 1968/69 sind bis spätestens 31. 5. 1968 an die Direktion der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Kematen in Tirol zu richten (ohne Verwendung eines Formulars), wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Der Internatsbeitrag beträgt je Monat S 700.—. Bedürftigen und würdigen Schülerinnen können Lernbeihilfen gewährt werden.

Für die Direktion: Dipl.-Ing. Christian Jesacher

Arbeiterkammer Landeck

Nochmaliger Hinweis auf den Aufbaukurs für Lohnverrechnung - Praktische Übungen der Lohnverrechnung.

Kursbeginn: 4. 4. 1968, 16 Stunden

Kursgebühr: S 140.—, für Gewerkschaftsmitglieder S 80.—

Kurstag: Donnerstag

Kursort: Vortragsaal der Arbeiterkammer Landeck, Malserstraße 41

Kursleiter: Finanzsekretär Eduard Mungenast, Leiter der Lohnsteuerstelle.

Anmeldungen und nähere Auskünfte: Arbeiterkammer, Amtsstelle Landeck, Malserstraße 41. 1. Stock, Tel. 458.

Kamera Klub Landeck



Nächster Klubabend am Mittwoch, 3. 4. Gasthof „Schwarzer Adler“, Landeck, 20 Uhr.

Herr Günther Posch hält einen technischen Vortrag über die Farbfotografie in der Theorie, III. Teil.

Das Licht, Zusammensetzung, Farbtemperatur und deren Messung, das Objektiv und dessen Einfluß auf die Farbe, Farbverfahren, Behandlung der Farbfilme, Filtertechnik, Dia-Rahmung, Aufbewahrung, Projektion usw.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

IGSL SCHMALFILM

Nächster Klubabend, am Dienstag, den 2. April 1968 um Uhr im Hotel „Schwarzer Adler“.

Wir sehen Programm 12 mit den Filmen „Späte Liebe“, „Klubabend“. Ferner beschäftigen wir uns mit dem Thema, Wie klebe ich meine Filme richtig. Bitte bringen Sie auch wieder eigene Filme mit. Unsere neuen Mitglieder werden gebeten die Klubausweise am Klubabend in Empfang zu nehmen.

Philatelistenklub Merkur Landeck

Kataloge bestellen. IFA-Block und andere Neuheiten abholen!

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Paar Kinderhandschuhe, 2 Geldbeträge, 1 Knabenschilmütze, 1 Paar Ski, 1 Augenglas, und 2 Herrenarmbanduhren.

Stadtgemeinde Landeck

Wahlbelehrung

für die Gemeinderatswahlen am 31. März 1968

Wie übt der Wähler sein Wahlrecht aus?

1. Der Wähler betritt das Wahllokal, nennt sodann vor der Wahlbehörde seinen Namen, bezeichnet seine Wohnung, in der er am Tag der Ausschreibung, das ist am 16. Jänner 1968, gewohnt hat, und legt, sofern er der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde nicht persönlich bekannt ist, eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung vor, aus der seine Identität ersichtlich ist.

2. Hierauf erhält der Wähler vom Wahlleiter das undurchsichtige Wahlkuvert. Das Anbringen von Worten, Bemerkungen oder Zeichen auf den Wahlkuverts ist verboten.

3. Hat der Wähler noch keinen Stimmzettel, so erhält er auf Verlangen einen amtlichen leeren Stimmzettel von der Wahlbehörde.

4. Dann begibt sich der Wähler in die Wahlzelle und legt dort seinen Stimmzettel in den Wahlumschlag.

5. Hierauf tritt der Wähler aus der Wahlzelle heraus, übergibt den Wahlumschlag geschlossen dem Wahlleiter, der ihn uneröffnet in die Wahlurne legt, und verläßt sodann das Wahllokal.

Die Stimmzettel und die Stimmabgabe

1. Die amtlichen leeren und die von den Wählergruppen ausgegebenen Stimmzettel müssen aus weichem, weißlichem Papier sein und ein Ausmaß von ungefähr 15 cm in der Breite und 21 cm in der Länge aufweisen.

2. Der Wähler kann nur einer der wahlwerbenden Gruppen (Parteien) seine Stimme geben. Hierzu hat der Wähler entweder

a) einen von der Wählergruppe ausgegebenen Stimmzettel abzugeben, oder

b) auf einem amtlichen leeren Stimmzettel oder auf einem von ihm selbst mitgebrachten Stück weißem Papier die von ihm gewählte Wählergruppe (Partei) anzuführen; dies geschieht durch genaue Bezeichnung der Wählergruppe (Partei) oder durch das Anführen des Namens (Schreibname und Vorname) von mindestens einem Wahlwerber aus einem Wahlvorschlag.

3. Bei Verwendung des von einer Wählergruppe ausgegebenen Stimmzettels kann der Wähler Wahlwerber, auf deren Wahl er besonderen Wert legt, durch Beisetzen eines Kreuzes zu ihrem Namen oder auf eine andere seine Stimmenabgabe unzweifelhaft dartuende Weise, z. B. durch Anhaken oder Unterstreichen, kennzeichnen. Er kann auch Wahlwerber, denen er seine Stimme versagen will, durchstreichen, die nicht gestrichenen Wahlwerber gelten als von ihm gewählt.

4. Eine Reihung durch das Beisetzen von Ziffern zu den Namen ist in der Gemeindewahlordnung nicht vorgesehen und kann daher bei der Ermittlung des Wahlergebnisses (der Wahlpunkte) nur als besondere Kennzeichnung wie z. B. Anhaken oder Unterstreichen berücksichtigt werden.

Die Wahlpflicht

ist in der Gemeindewahlordnung festgelegt. Wer seiner Wahlpflicht nicht nachkommt, macht sich strafbar.

Kundmachung

der Wahllokale und der Wahlzeit

Die Gemeindewahlbehörde hat zur Durchführung der am 31. März 1968 stattfindenden Gemeinderatswahl das Gebiet der Gemeinde in folgende Wahlsprengel mit nachfolgenden Wahllokalen und Verbotszonen eingeteilt und die Wahlzeit für sämtliche Wahlsprengel von 7-16 Uhr festgesetzt:

I. Einteilung der Wahlsprengel und der zugehörigen Wahllokale

Wahlsprengel I, Angedair Süd

Wahllokal: Gasthaus Greif (Straudi)

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Andreas Hofer-Straße, von der Fischerstraße die Häuser Nr. 1 bis einschl. Nr. 34, Marktplatz, Paschegasse, Schloßweg, Schulhausplatz, Tramserweg, von der Urichstraße die Häuser Nr. 1 bis einschl. Nr. 22 und den Urtlweg.

Wahlsprengel II, Untere Stadt

Wahllokal: Vereinshausaal

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Jubiläumstraße, Kirchgassl, Maisengasse, Malsersstraße und Spenglergasse.

Wahlsprengel III, Perfuchs

Wahllokal: Gasthaus „Arlberg“ (Pircher)

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Burschweg, Gramlachweg, Herzog-Friedrich-Straße, Innstraße, Katlaunweg, Knappenbühel, Kristille, Perfuchsberg, Schentensteig und Thialmühle.

Wahlsprengel IV, Bruggen

Wahllokal: Gasthaus „Alpenheim“ (Scherl)

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Bruggfeldstraße, Flirstraße, Kreuzgasse, Leitenweg und Prandtauerweg, Prandtauersiedlung.

Wahlsprengel V, Perjen West

Wahllokal: Gasthaus „Adler“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Adamhofgasse, Kirchenstraße, Perjenerweg, Riefengasse, Römerstraße und Schrofensteinstraße.

Wahlsprengel VI, Perjen Ost

Wahllokal: Gasthaus „Nußbaum“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Bahnhofstraße, Lötzweg, Obere Feldgasse, Pax-Siedlung, Siedlergasse und Untere Feldgasse und Uferstraße.

Wahlsprengel VII, Angedair Nord

Wahllokal: Restaurant „Windeg“

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Von der Brixnerstraße die Häuser Nr. 13 bis einschl. Nr. 19, von der Fischerstraße die Häuser Nr. 40 bis einschl. 124, die Kreuzbühelgasse und von der Salurnerstraße die Häuser Nr. 12 bis einschl. Nr. 20.

Wahlsprengel VIII, Angedair Nord II

Wahllokal: Kindergarten Brixnerstraße

Dieser Wahlsprengel umfaßt:

Von der Brixnerstraße die Häuser Nr. 1 bis einschl. Nr. 11, von der Salurnerstraße die Häuser von Nr. 1 bis einschl. Nr. 10, die Pontlatzkaserne und von der Urichstraße die Häuser von Nr. 24 bis einschl. Nr. 69.

Kundmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenkoppelungen.

Gemäß den Bestimmungen des § 37 der Tiroler Gemeindewahlordnung, LGBl. 19/1967, werden die von der Gemeindewahlbehörde zugelassenen Wahlvorschläge und Listenkoppelungen kundgemacht.

I. Zugelassene Wahlvorschläge**Österreichische Volkspartei (ÖVP)****Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenbund
Christliche Arbeitnehmer**

1. Raggl Josef, Malsersstr. 74, Grundbuchführer
2. Spieß Karl, Schulhausplatz 2, Volksschuldirektor
3. Thöni Wilhelm, Urichstr. 36, Druckereileiter
4. Unterhuber Heinrich, Salurnerstr. 16, Angestellter
5. Albertini Alois, Lötzweg 8, B.B. Beamter
6. Stubenböck Karl, Urichstr. 7, kaufm. Angestellter
7. Kirchmair Hartwig, Urichstr. 51, Bankbeamter

8. Walter Georg, Burschweg 2, Bankangestellter
9. Stadelwieser Rudolf, Salurnerstr. 12, Verm.-Beamter
10. Schrott Robert, Urichstr. 39, Lehrer
11. Höflinger Josef, Urtlweg 2, Arbeiter
12. Spieß Alfred, Kristille 7, Bankangestellter
13. Hainz Johann, Römerstr. 50, Maurer
14. Schönherr Erwin, Brixnerstr. 17, Kraftfahrer
15. Klingseis Helmut, Brixnerstr. 4, Elektromeister
16. Schweißgut Erich, HerzogFriedr.Str.39, Lagerverwalter
17. Jäger Josef, Leitenweg 33, Heeresbeamter
18. Ascher Josef, Lötzweg 45, Elektriker
19. Kraxner Johann, Perfuchsberg 23, Straßenwärter
20. Gstraunthaler Walter, Malsersstr. 15., Gerichtsbeamter
21. Patsch Heinrich, Fischerstr. 5, Schlosser
22. Hueber Alfons, Urtlweg 24, Installateur
23. Albertini Josef, Brixnerstr. 11, Finanzbeamter
24. Bachmann Werner, Innstr. 50, Techn. Angestellter
25. Polessnig Erich, Urichstr. 47, Automechaniker
26. Prof. Rudolf Ehart, Paxsiedlung 15, Mittelschullehrer
27. Dobler Adolf, Urichstr. 51, kaufm. Angestellter
28. Netzer Alois, Brixnerstr. 6, Hilfsarbeiter
29. Ambrosi Josef, Römerstr. 1, Mechaniker
30. Lechleitner Erwin, Lötzweg 20, Postbeamter
31. Witzeneder Hans, Urichstr. 30, Heeresbeamter
32. Wechner Herbert, Fischerstr. 72, Postbeamter
33. Thomann Karl, Salurnerstr. 10, Vertragsbediensteter
34. Pangratz Hubert, Urtlweg 34, Schulwart
35. Winkler Josef, Knappenbühel 6, BB Zugführer
36. Beer Franz, Lötzweg 39, Pensionist

Sozialistische Partei Österreichs - SPÖ

1. Neudeck Franz, Malsersstraße 47, Oberrevident
2. Lettenbichler Adolf, O. Prandtauersiedl., Landtagsabg.
3. Ing. Belina Gustav, Kreuzbühelgasse 4, Oberrevident
4. Koch Heinrich, Jubiläumstraße 23, Ofenmeister
5. Kohl Karl, Kirchenstraße 13, Revident
6. Fritz Albert, Lötzweg 35, Oberwerkmeister
7. Folie Josef, Bruggfeldstraße 9, Betriebsrat-Obmann
8. Holzer Johann, Brixnerstraße 2, Revident
9. Batelka Franz, Burschweg 4, Oberkontrollor
10. Ackermann Franz, Fischerstraße 104, Amtsstellenl. i. R.
11. Soratru Anton, Salurnerstraße 18, Maurer
12. Eiterer Irma, Lötzweg 21, Hausfrau
13. Mayrhofer Walter, Urichstraße 51, Kontrollor
14. Steiner Fritz, Lötzweg 12, Angestellter
15. Zangerle Karl, Brixnerstraße 2, Chemiearbeiter
16. Vogt Hubert, Kirchenstraße 9, B. B. Oberrevident
17. Baldauf Hans, Salurnerstraße 2, Inst. Monteur
18. Pascher Otto, Brixnerstraße 2, Schlosser
19. Falkner Frieda, Urichstraße 47, Betriebsrat-Textil
20. Moranduzzo Richard, Herzog Friedr.-Str., Textil-Meister
21. Frizzi Marianne, Lötzweg 33, Hausfrau
22. Köhle Franz, Salurnerstraße 18, Maurer
23. Steinlechner Johann, Perjenerweg 7, ÖBB Lokführer
24. Lethmüller August, Urichstraße 49, Post-Revident
25. Thaler Johann, Bruggfeldstraße 28, Textilarbeiter
26. Wiederin Leo, Urichstraße 55, BB-Assistent
27. Müller Gebhard, Lötzweg 45, Post-Inspektor
28. Eiterer Günther, Brixnerstraße 13, Elektriker
29. Doblander Hermann, Fischerstraße 122, Ofenarbeiter
30. Holzner Hermann, Leitenweg 6, Magazineur
31. Hainz Josef, Flirstraße 10, Elektriker
32. Wurzenrainer Alois, Bahnhofstraße 32, ÖBB Lokführer
33. Böhm Wilhelm, Malsersstraße 41, Pensionist
34. Matt Egon, Urichstraße 53, Bäckergehilfe
35. Pusam Leopold, Brixnerstraße 2, Hilfsmonteur
36. Tammerl Josef, Malsersstraße 68, Rentner

Österreichische Volkspartei - Allgemeine Liste

1. Anton Braun, Bürgermeister, Urlichstraße 12
2. Rudolf Hueber, Bauer, Schloßweg 4
3. Helmut Dapunt, Depotleiter, Malsersstraße 55
4. Ing. Josef Auer, Kaufmann, Fischerstraße 66
5. Alfred Senn, Gastwirt, Innstraße 7
6. Klaus Nuener, Hafnermeister, Bruggfeldstr. 52
7. Rudolf Zangerl, Bauer, Riefengasse 11
8. Gustl Haag, Bäckermeister, Marktplatz 16
9. Anton Winkler, Uhrmachermeister, Maiseng. 6
10. Franz Wille, Frächter, Innstraße 7
11. Robert Zangerl jun., Bauer, Herz.-Friedrichstr. 14
12. Franz Sturm, Malermeister, Herz.-Friedrichstr. 2
13. Karl Haueis, Hotelier, Tramserhof
14. Franz Huber, Waldaufseher, Fischerstraße 3
15. Walch Franz, Elektromeister, Flirstraße 29
16. Hubert Krismer, Schlossermeister, Innstraße 33
17. Egon Traxl, Vers. Insp., Urlichstraße 34
18. Herbert Valentini, B. B. Beamter, Herz.-Fr.-Str. 42
19. Hubert Stubenböck, Bauer, Perfuchsberg
20. Ing. Alfred Handle, Techn. Büro, Urlichstraße 39
21. Josef Zangerl, Taxiunternehmer, Perfuchsberg
22. Richard Traxl, Bauer, Knappenbühel 10
23. Hermann Gaudenzi, Angestellter, Innstraße 26
24. Josef Trenkwalder, Bauer, Fischerstraße 6
25. Erwin Ascher, Elektromeister, Bruggfeldstr. 11
26. Erwin Spiß, Ö.B.B. Angestellter, Herz.-Fr.-Str.
27. Hans Plangger, Uhrmachermeister, Malsersstr. 5
28. Hubert Graber, Frächter, Salurnerstraße 8
29. Otto Thöni, Arbeiter, Kreuzbühelgasse 10
30. Alois Beer, Kraftfahrer, Urlichstraße 11
31. Norbert Wechner, Kaufmann, Schrofensteinstr. 10
32. Volkmar Zottele, Werkmeister, Jubiläumstr. 11
33. Johann Kircher, Frächter, Malsersstraße 58
34. Max Nötzold, Planungsbüro, Fischerstraße 11
35. Arthur Probst, Kaufmann, Herz.-Friedrichstr. 1
36. Fritz Wille, Mesner und Bauer Paschegasse 1

Allgemeine Landecker Namensliste

1. Greuter Ehrenreich, Malsersstraße 78, Kommerzialrat
2. Dr. Gohm Siegfried, Fischerstraße, Kammerbeamter
3. Huber Wilfried, Kreuzbühelgasse, Baumeister
4. Mathoy Hans, Obere Feldgasse 4, Spenglermeister
5. Dipl. Vw. Holzmann Helmut Malsersstr. 20, Sparkassendir.
6. Winkler Herbert, Perjenerweg 1, Angestellter
7. Tiefenbrunn Erich, Römerstraße, Installateur
8. Pircher Ekkehard, Adamhofgasse 3, Zustelldienst
9. Juen Otto, Paxisiedlung, Angestellter
10. Krismer Josef, Uferstraße 1, Schlossermeister
11. Dr. Karl Thaler, Fischerstraße 64, Steuerberater
12. Handle Engelbert, Malsersstraße 39, Angestellter
13. Haag Willi, Fischerstraße, Angestellter
14. Schimpföfl Lorenz, Bruggfeldstraße, Kaufmann
15. Dr. Harold Adolf, Fischerstraße, Notariatsanwärter
16. Schrott Werner, Marktplatz 10, Angestellter
17. Eiterer Armin, Salurnerstraße 10, Postbeamter
18. Gastl Hans, Kreuzbühelgasse, Angestellter
19. Patsch Robert, Herz.-Friedrichstr., Landwirt
20. Schwarz Richard, Leitenweg, Malergeselle

II. Zugelassene Listenkoppelungen

Die von Zustellungsbevollmächtigten der Wahlvorschläge

Österreichische Volkspartei (ÖVP) — Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenbund, Christliche Arbeitnehmer und Österreichische Volkspartei, Allgemeine Liste gemäß § 31 der TGWO. 1967 abgegebenen Erklärungen, daß ihre beiden Wahlvorschläge miteinander gekoppelt

werden, wurden von der Gemeindegewahlbehörde als gültig anerkannt und zugelassen.

Wegen der Art der Ausübung des Stimmrechtes wird auf die Anschläge „Wahlbelehrung“ verwiesen.

Der Gemeindegewahlleiter: Braun e. h.

Gemeindegewahlbehörde Zams**K u n d m a c h u n g****der Wahllokale und der Wahlzeiten**

Die Gemeindegewahlbehörde hat zur Durchführung der am 31. März 1968 stattfindenden Gemeinderatswahl das Gebiet der Gemeinde in folgende Wahlsprengel mit nachfolgenden Wahllokalen und Verbotszonen und die Wahlzeiten wie folgt festgelegt.

Wahlsprengel:	Wahllokal:	Wahlzeit:
1 (Dorf Zams)	Gemeindeamt	6.30 - 16.00 Uhr
2 (Mutterhaus)	a) Mutterhaus	8.30 - 11.00 Uhr
	b) Krankenhaus	12.00 - 15.00 Uhr
3 (Zamserberg)	a) Kronburg	Gasth. Kronburg 8.00 - 8.30 Uhr
	b) Falterschein	Gasth. d. Franz Gstir 10.30 - 11.30 Uhr
	c) Grist	Gasth. d. Schuler Joh. 12.30 - 13.30 Uhr
	d) Lahnbach	Johann Prieth 14.00 - 14.30 Uhr
	e) Rifenal	Gasthaus Rifenal 15.30 - 16.30 Uhr

Für die Gemeindegewahlbehörde: Fraidl

Gemeindegewahlbehörde Landeck**Gemeindegewahlbehörde Zams****K u n d m a c h u n g**

der Verbotszonen und des Alkohol-Ausschankverbotes der Gemeinden Landeck und Zams

In den Gebäuden der Wahllokale und in einem Umkreis von 50 m von diesen, ist am Wahltage jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Stimmzetteln und dgl., ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltage von öffentlichen, im betreffenden Umkreis im Dienste befindlichen, Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

Nach § 38 Abs. 2 TGWO 1967 ist gemäß Landesregierungsbeschluß der Ausschank geistiger Getränke am Wahltage bis zum Ablauf der für die Stimmenabgabe festgesetzten Zeit verboten.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirkshauptmannschaft nach § 72 der Tiroler Gemeindegewahlordnung 1967 mit Geld bis zu 1000.— Schilling; im Unreinbringlichkeitsfall mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Für die Gemeindegewahlbehörde:

Wahlleiter Braun

Wahlleiter Fraidl

Arbeitsamt Landeck**Gesucht werden dringend**

für einen der größten Betriebe Tirols 30 bis 40 männliche Arbeitskräfte zwischen 20 bis 30 Jahren. Gute Gesundheit und Körperkraft Voraussetzung.

Stundenlohn in den ersten drei Wochen S 21.50, danach ca. S 24.—, bei entsprechender Einarbeitung kann ein noch höherer Stundenlohn erzielt werden. Werkskantine (S 5.- mittags, S 4.- abends). Schlafstellen können zur Verfügung gestellt werden, wöchentlich wird eine Heimreise bezahlt.

Auskünfte erteilt die männliche Vermittlungsstelle des Arbeitsamtes.

Lichtspiele Landeck

Der Welterfolg

DOKTOR SCHIWAGO

bis einschließlich Donnerstag, den 4. April verlängert!

Spielzeiten: Montag bis Freitag 19.30 Uhr
Samstag u. Sonntag 14 u. 19.30 Uhr

VORANZEIGE: ab Freitag, 5. April 1968

Der weiße Rausch einst und jetzt ab 10 J.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Außenstelle Tirol veranstaltet am 2. 4. 1968 von 9 bis 12 Uhr in Landeck (Arbeiterkammer) einen Sprechtag in Pensionsangelegenheiten.

Der Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 17. April 1968 in der Zeit von 8.30 - 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Tourenleistungslauf Thial - Thialkopf

Vorigen Sonntag nahm der Skiklub Landeck mit dem Skiklub Hochgallmigg zusammen die Prüfungen zum Erwerb des Tourenleistungszeichens des Österreichischen Skiverbandes ab. Die Strecke führte vom Thialkopf bis nach Tobadill, die von rund 100 Läufern bewältigt wurde. Sportler aus Landeck, aus dem Bezirk, aus dem Lechtal, aus Imst und aus Hermagor waren am Start erschienen. Eine Sportlermesse in Tobadill bildete den Abschluß der schönen Veranstaltung. Folgende haben die Bedingungen des ÖSV erfüllt und erhielten die Leistungsabzeichen:

Gold mit Lorbeerkranz: Friedl Martin, Boden im Lechtal; Josef Mark, Landeck; Erich Marth, Hochgallmigg. **Gold:** Alois Bock, Fließ; Dr. Nössing, Imst; Siegfried Pfenninger, Tobadill; Josef Hainz, Franz Scheiber, Josef Thöni, Siegmund Klammer, Robert Kues, Josef Staggl, alle Landeck. **Silber:** Karl Cus. Landeck/Münchendorf; Josef Haag, Andi Hofer, Christoph Vinzenz Zangerle, Heini Zangerle, Josef Hainz jun., Willi Bachmann, Herbert Kues, Erwin Spiss, Karl Wille, Johann Heinz, Kurt Ohler, Bruno Wiberger jun., Ingomar Ohler, Christl Jennewein, Josefa Krautschneider, Christl Drechsler, Christl Huber, Josef Staudi, Christian Senn, Thomas Krismer, Hans Haag, Werner Haag, Toni Schneider, Willi Haag, Gerhard Simperl, Fritz Kurz, Hartl Schwaiger, alle Landeck, Gabriel Orgler, Reinhard Draxl, Hugo Walser, Erich Ertler, Adolf Walser, Fritz Tomaschko, Berhard Unterkirchner, Klaus Schernthaler, Gottfried Röck, Heinrich Walser, alle Hochgallmigg; Robert Ruetz, Magnus Rudigier, Werner Kolp, Reinhard Auer, Georg Hauser, Arnold Ladner, alle Tobadill; Peter Hofer, Willi Prizzi, beide Zams; Franz Raggl, Raimund Knabl, Ludwig Marth, Walter Riezler, alle Fließ; Herbert Köhle, Mathias Mathias, beide Ladis; Helmuth Lechleitner, Boden im Lechtal; Gert Jost, Günther Dettert, beide Hermagor; Heini Stöckl, Alois Kraxner, beide Prutz. **Bronze:** Margret Birlmaier, Christl Birlmaier, Angelika Landerer, Josef Kleinheinz, Christian Jungblut, alle Hochgallmigg; Bernhard Riezler, Josef Walzthöni, beide Fließ; Georg Pfenninger, Norbert Pfenninger, beide Tobadill; Hanspeter Nagele, Hubert Scheiber, Bernhard Zangerle, Josef Staggl, Walter Gastl, alle Landeck.

Die besten Jugendschiläufer Österreichs in Pettneu — 2. ÖSV-Jugendtestrennen

Pettneu am Arlberg stand vergangenes Wochenende ganz im Zeichen der Jugend. Die 2. ÖSV-Testrennen wurden durchgeführt. 130 Burschen und Mädchen stellten sich dem Starter am ersten Tag, an dem die Riesentorlaufkonkurrenz am Programm stand.

Der Schiclub Pettneu unter Obmann Kurt Lieglein hatte sich wirklich bemüht, durch eine gute Organisation und durch ausgezeichnete Pistenpräparierung, bei der auch Angehörige des Bundesheeres mithalfen, ideale Bedingungen für alle Läufer zu schaffen.

Auf einer 2 Kilometer langen Strecke, bei einem Höhenunterschied von 450 Meter, waren vom sogenannten Lavenar 53 Pflichttore von Ernst Falch gesteckt worden. Ein sehr flüssiger Kurs, der sich wunderbar ins Gelände einfügte, der aber andererseits von den Rennläufern alles abverlangte. Alle Klassen hatten dieselbe Strecke zu durchfahren.

Die Ergebnisse des Riesentorlaufes:

Weibliche Jugend I: 1. Eberle Sigrid, Vorarlberg, 2,12,4; 2. Graswander Helene, Tirol, 2,17,1; 3. Neubauer Ingrid, Salzburg, 2,21,5; 4. Zingerle Christl, 5. Engensteiner Gerti, (beide Tirol), 6. Spannberger Gudrun, Slzbg., 7. Pretl Silvia, OÖ, 8. Wolf Brigitte, Vbg., 9. Haslauer Christl, Tirol, und 10. Oberhammer Lisl, Sbg.

Weibliche Jugend II: 1. Buchberger Brigitte, Sbg., 2,20,1; 2. Spettel Julia, Vbg., 2,21,5; 3. Heissler Evelin, Stmk., 2,21,9; 4. Resch Gudrun; Stmk., 5. Mödlinger Lissi, Tirol.

Männliche Jugend I: 1. Aschaber Jakob, Tirol, 2,09,1; 2. Fiegl Werner, Tirol, 2,10,8; 3. Grißmann Werner, Tirol, 2,11,1; 4. Wolf Franz, Tirol, 5. Lemberger Reinulf, Salzburg, 6. Brandstätter Sigg, Kärnten, 7. Strebinger Christian, NÖ, 8. Nenning Richard, Vbg., 9. Dorner Reinhard, Vbg., und 10. Leitner Franz, Stmk.

Männliche Jugend II: 1. Putzer Reinhard, Tirol 2,05,5; 2. Kriber Klaus, 2,05,9; 3. Zobel Gerfried, 2,06,4 (beide Kärnten), 4. Marl Othmar, OÖ, 5. Stroblmayer Toni, Tirol, 6. Dorner Anton, Vbg., 7. Kuen Richard, 8. Schwaiger Kaspar (beide Tirol), 9. Kniewaser Hans, OÖ, 10. Tesar Johann, Wien.

Der zweite Tag der Jugendtestrennen brachte den Spezialslalom. Die Buben hatten hier eine Höhendifferenz von 125, die Mädchen eine solche von 105 Meter bei 58 bzw. 45 Toren zu bewältigen. Herrlicher Sonnenschein und eine gut „haltende“ Piste waren der äußere Rahmen. Zum Teil wurden sehr gute Leistungen geboten. Eines aber steht fest, die Jugendtestrennen im März sind zu spät angesetzt. Eine gewisse Müdigkeit unter den Rennläufern macht sich bemerkbar; und betrachtet man die Listen, wo die jungen Burschen und Mädchen heuer schon überall gestartet sind, so muß man jenen Funktionären nur beipflichten, die sich gegen solche Rennen Ende März aussprechen.

Männliche Jugend I: 1. Milanovic Elmar, Vbg., 92,34; 2. Hauser Thomas, 93,01; 3. Aschaber Jakob, 93,14; 4. Fiegl Werner, 5. Schöpf Leopold, 6. Ehrensberger Simon, 7. Ribis Josef, alle Tirol; 8. Simma Mathis, Vbg., 9. Oberhauser Hansi, Sbg., 10. Brandstätter Sigg, Kärnten.

Männliche Jugend II: 1. Dorner Anton, 90,79; 2. Putzer Reinhard, Tirol, 92,18; 3. Strobel Franz, Salzburg, 92,24; 4. Stroblmayer Toni, Tirol, 5. Kriber Klaus, Kärnten, 6. Arnsteiner Günther, Sbg., 7. Haas Fritz, Tirol.

Weibl. Jugend I: 1. Storm Dora, 70,70, 2. Engensteiner Gerti, 70,77, 3. Graswander Helene, 71,10, alle Tirol. Auf den weiteren Plätzen folgen: Eberle Sigrid, Vbg., Pröll Annemarie, Sbg., Zingerle Christl, Tirol, Pretl Sil-

via, OÖ, Fritsch Eva, Wien, Aichinger Margit, OÖ, und Rieder Ursula, Vbg.

Weibliche Jugend II: 1. Buchberger Brigitte, Sbg., 73,17, 2. Spettel Julia, Vorarlberg, 73,83, 3. Mödlinger Lissi, Tirol, 75,36. Matt Brigitte landete am 5. Platz.

Alpine Zweierkombination: Männl. Jugend I: 1. Aschaber Jakob, Trl., 4,96; 2. Fiegl Werner, Trl., 3. Milanovic Elmar, Vbg., 4. Wolf Franz, Trl., 5. Brandstätter Sigg, Kärnten. **Männliche Jugend II:** 1. Dorner Anton, Vbg., 2. Putzer Reinhard, 3. Strobelmayr Toni, beide Trl., 4. Kriber Klaus, Kärnten, 5. Strobl Franz, Sbg. **Weibl. Jugend I:** 1. Eberle Sigrid, Vbg., 2. Graswander Helene, 3. Engensteiner Gerti, 4. Zingerle Christl, alle Tirol, 5. Pretl Silvia OÖ. **Weibliche Jugend II:** Brigitte Buchberger (als einzige mit der Kombinationsidealnote 0!), Salzburg, vor Spettel Julia, Vorarlberg und Mödlinger Lise, Tirol.

Bei strahlendem Sonnenschein nahm Landesrat Dr. Erbacher mit Obmann Lieglein am Nachmittag die Preisverteilung vor.

Ein gelungenes Sportfest der Jugend. Ein sehr gut organisiertes Testrennen, wobei der einzige Fehler aufzuzeigen ist, daß sich aus dem großen Starterfeld keine überragenden Erscheinungen herauskristallisierten.

Klubrennen des SC Hochgallmigg

Der SC Hochgallmigg veranstaltete vor kurzem bei idealem Winterwetter und hervorragenden Pistenverhältnissen sein diesjähriges Klubrennen, das unfallfrei abgewickelt werden konnte.

Die Ergebnisse:

Damen: 1. Birmair Margret, Note 0; **Altersklasse I:** Gritsch Hugo vor Landerer Josef und Kathrein Engelbert; **Altersklasse II:** Marth Erich vor Digruber Robert und Trenker Josef. **Jugend:** Kleinheinz Josef vor Walser Ernst und Gritsch Anton. **Allgemeine Klasse:** 1. Unterkirchner Bernhard, 2. Orgler Gabriel, 3. Haag Werner, 4. Schweiger Hartl, 5. Kurz Fritz. **Gäste, Jugend:** Heiß Manfred (Prutz). **Gäste, Allgemeine Klasse:** Öhler Ingo-mar, SK Landeck, vor Kraxner Alois, Prutz, und Kohler Anton, Zams.

Schiklub Landeck - Führungstour

Am Sonntag, den 31. März 1968 veranstaltet der Schiklub Landeck eine Führungstour auf das Plankahorn. Anmeldungen beim Sporthaus Walser.

Abfahrt vom Sporthaus Walser um 5 Uhr.

Abfahrt vom Gipfel um 11 Uhr.

Nur für geübte Tourenläufer!

Der Tourenwart: Hartl Schweiger

SV Kematen - SV Landeck 1:1

SV Zams - SV Zirl 2:2

Zams II - RTW Reutte II 5:1

Ein Spiel, das ganz im Zeichen der Zammer stand und bei dem die Außerferner Siegele Karl und Kohler Gerhard, die 3 bzw. 2 Mal ins Schwarze trafen, nicht halten konnten.

Der Sportverein Ried

im Oberinntal lädt alle seine Mitglieder zu der am 7. April 1968, um 20 Uhr, im Gasthaus „Alte Post“ in Ried stattfindenden

Jahreshauptversammlung

herzlich ein.

Tagesordnung: 1.) Begrüßung durch den Obmann, 2.) Verlesung der Niederschrift über die letztjährige Jahres-

hauptversammlung, 3.) Berichte: a) des Obmannes, b) des Kassiers, c) Sektion Fußball, d) Sektion Skifahren, e) Sektion Rodeln, f) Sektion Kegeln. 4.) Allfälliges. 5.) Filmvorführung über verschiedene Skirennen, wie Arlberg Kandahar in St. Anton und Chamonix, Hahnenkammrennen, Tre-Tre, Cornergratderby Zermatt usw.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 31. März: 1. Passionssonntag — 6.30 Uhr Messe für Frau Anna Eberle; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Jahresamt für Herrn Josef Hörbst; 11 Uhr Messe für Johann Krismer; 19.30 Uhr Messe nach Meinung.

Montag, 1. April: nach dem 1. Passionssonntag — 6 Uhr Jahresmesse für Alois Weisiele; 7 Uhr Jahresmesse für Josef Wille und Jahresmesse für Maria Stark; 19.30 Uhr Kreuzweg.

Dienstag, 2. April: nach dem 1. Passionssonntag — 6 Uhr Messe für verstorbene Mutter; 7 Uhr Jahresmesse für Franz Schrott und Jahresmesse für Heinrich Praxmarer; 19.30 Uhr Kreuzweg.

Mittwoch, 3. April: nach dem 1. Passionssonntag — 6 Uhr keine Messe; 7 Uhr Jahresmesse für Theres Hofer und Johann Hofer und Messe für Aloisia Albertini; 8 Uhr Messe für Wilfried Traxl und Kommunion der Hauptschüler; 19.30 Uhr Messe für Alois und Kreszenz Patsch.

Donnerstag, 4. April: nach dem 1. Passionssonntag — 6 Uhr Jahresmesse für Hans Wanschura; 7 Uhr Jahresamt für Gerfried Ullmann und Jahresmesse für Anna Cus; 19.30 Uhr feierliche Betstunde.

Freitag, 5. April: Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritassammlung — 6 Uhr Jahresmesse für Josef Zangerl; 7 Uhr Messe für Maria König und Messe für verstorbene Angehörige der Familie Stecher; 19.30 Uhr Friedensmesse.

Samstag, 6. April: Priestersamstag — 6 Uhr 4. Jahresmesse für Emma Hille; 7 Uhr Jahresmesse für Tobias Mader und Messe für Hermann Witting; 8 Uhr Messe für Olga Huber und Kommunion der Volksschüler; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Andacht und Beichtgelegenheit.

Besonderes: Montag, 1. April: KAB-Runde

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 31. März: Passionssonntag — 6.30 Uhr Messe für verst. Eltern und Geschwister Krismer, Perjen; 8.30 Uhr Messe für Johann und Edmund Beer; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Messe für Leo Tilg; 14.30 Uhr III.-Ord.-Versammlung.

Montag, 1. April: 6 Uhr Messe für Roman Heinz; 7.15 Uhr Messe für Dr. Wilhelm Kaubek; 8 Uhr Messe für Heinrich Guem.

Dienstag, 2. April: 6 Uhr Messe für Aloisia Albertini; 7.15 Uhr Messe für Johann und Roman Zainz; 8 Uhr Messe für Alexander Abl.

Mittwoch, 3. April: 6 Uhr Messe für Josef Winkler; 7.15 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Bauer; 8 Uhr Messe für Maria Schueler; 19.30 Uhr Abendmesse mit Fastenpredigt.

Donnerstag, 4. April: 6 Uhr Messe für Klara Berger; 7.15 Uhr Messe für Verst. der Familie Traxl; 8 Uhr Messe für Emma Hille; 20 Uhr Frauenmesse!

Hausmädchen

gesucht. Arbeitszeit von 5 Uhr bis mittags.

Hotel Post, Landeck

Freitag, 4. April: 6 Uhr Messe für Balwina Partoll; 7.15 Uhr Messe für Georg Pöll; 8 Uhr Messe für Franz Gfall; 19.30 Uhr Jugendmesse.

Samstag, 6. April: 6 Uhr Jahresmesse für Johann Hainz; 7.15 Uhr Messe auf Meinung; 8 Uhr Messe auf Meinung.

Sonntag, 7. April: Palmsonntag — 6.30 Uhr Messe für verst. Eltern Kögl; 8 Uhr Palmprozession; 8.30 Uhr Messe für Hermann Marth; 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 19.30 Uhr Messe für Hermann Rudig.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 31. März: 1. Passionssonntag — 7 Uhr Messe für Josef Stubenböck; 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für Franz und Maria Schwarz.

Montag, 1. April: 6.45 Uhr Messe für Elisabeth Hagl; 19.30 Uhr Kreuzweg.

Dienstag, 2. April: 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Engelbert und Anna Carpentari.

Mittwoch, 3. April: 17.30 Uhr Fastenmesse der Kinder nach Meinung Rieder.

Donnerstag, 4. April: 6.45 Uhr Messe für verstorbene Eltern; 19.30 Uhr Kreuzweg.

Freitag, 5. April: Herz-Jesu-Freitag — 19.30 Uhr Fastenmesse für den Frieden.

Samstag, 6. April: 6.45 Uhr Messe nach Meinung (Reichmayr); 19.30 Uhr Kreuzweg.

Ärztl. Dienst: 31. 3. 1968 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried Sprengelarzt: Dr. Köhle, Ried

Tierärztlicher Sonntagsdienst

31. 3.: Tzt. Krabb Richard, Landeck, Kristille 3, Tel. 295

Nächste Mutterberatung: Montag, 1. 4., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Geschäftszahl E 3/66

Versteigerungsedikt

Am 25. April 1968, vormittags, 10 Uhr, findet beim gefertigten Gerichte im Verhandlungssaal die Zwangsversteigerung der Liegenschaften

Grundbuch KG. Tösens, Einl.-Z. 14 II, 102 II, statt. Schätzwert: S 1.999.397,60, hievon Wert des Zubehörs: S 185.987,60. Geringstes Gebot: S 1.332.931,72.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens beim Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteile eines gutgläubigen Erstherrers in Ansehung der Liegenschaft nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Ried in Tirol, am 7. Februar 1968

Gute Ware für wenig Geld!

Bettweben 25.80, 18.90	Geschirrtücher 9.80, 4.90
Polsterweben 12.90, 9.80	Küchenhandtuch 6.90
Gebirgsleintuch 26.80	Frottierhandtuch 16.-, 9.80
Leint., roh w. 21.80, 17.-	Flanelleintuch 39.80
Atlasbettendamast 21.80	Flanell-Bettdecke 54.-
Buntdam. 29.80, 26.80	Autodecken 139.-, 89.-
Blumendamaste 49.-, 29.-	Schlafdecken 169.-
Federbetten ab 159.-	Rheumadecken 294.-
Halbdaunenb. 419.-, 398.-	Deckenschlüpfer 79.-
Federpolster 86.-, 49.-	Bettbez., Polsterbezug
Matr. Steppdecke 98.-	Vorhangstoffe 120 cm 19.80
Diwanüberwürfe 119.-	Dielenstores ab 9.80

TEXTIL BRANDMAYR

LANDECK, MALSERSTRASSE 24

Fotohaus Mathis lädt ein

alle Freunde und Interessenten des Schmalfilms zum

BOLEX FILMABEND am Mittwoch, den 3. April 1968, 19.30 Uhr in Landeck, Handelskammer, Innstr. 17.

Gerhard Hamm zeigt die neue **BOLEX 155**, Super 8 Filme in **Großprojektion**, sowie Filmvertonung mit dem **BOLEX SM8** Tonprojektor.

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Moderner, sehr gut erhaltener

Kinderliegewagen mit Sportwagen-
aufsatz günstig zu verkaufen bei
KLEIDERHAUS JOHANN GRAFL

Verkaufe neuwertige

Regina-Küchenkredenz (150 cm breit)
Ferdinand SIEGELE, Landeck, Leitenweg 29

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Vespa GS/4 160

unfallbeschädigt, Baujahr 1963, günstig abzugeben
Anfragen bei Modehaus Bilgeri, Landeck

Schäferhund zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

SCHNELLER GEHT'S NIMMER!

Auf Wunsch kann auch gezaubert werden —
und dies auf Erden — in der

NORGE - Schnellreinigung LANDECK
zu erreichen über Ruf-Nr. 9524

Gasthof Egg, Zams sucht

Kellnerin

für Jahresstelle (auch Anfängerin)

Übernahme

Holzlieferungen

(Traktor mit Kran)

Frähterei

WALTER SPISS Niedergallmigg

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteil-
nahme anlässlich des Todes unserer guten Mutter,
Frau

Viola Zanon

sprechen wir auf diesem Wege unseren innig-
sten Dank aus. Die zahlreiche Beteiligung an
den Seelenrosenkränzen und an der Beerdi-
gung unserer lieben Toten war uns ein Trost
in unserem tiefen Schmerz.

Familie Zanon

BESSER HÖREN

Taschengeräte, Hörbrillen, Hinterohrgeräte

Besuchen Sie, bitte, unsere **Sprechtage** welche wir regelmäßig
einmal im Monat zur unverbindlichen Auskunft durchführen.

Freitag, 5. April

LANDECK, Optiker PLANGGER

Malsersstraße 5 — 10-12 Uhr

Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten in unserem Fachgeschäft:

Hansaton-Hörgeräte

INNSBRUCK, Bürgerstraße 15, Telefon 24048

UNVERBINDLICHE VORFÜHRUNG! AUF WUNSCH HAUSBESUCH! VERMITTLUNG VON
KRANKENKASSEZUSCHÜSSEN! ALTGERÄTE WERDEN IN ZAHLUNG GENOMMEN!
TEILZAHLUNGSMÖGLICHKEIT!



Hansaton

EIN BODENBELAG HAT ZWEI SEITEN.

Auch plastino. Die Nuttschicht, hochwertiges PVC (bei plastino). Die Rückseite, Filz oder Kork (bei plastino). Lassen Sie sich vom Fachmann die Vorzüge erklären.



plastino

Tapetiermeister

Günther Hammerle, Landeck - Perjen

Telefon 9674

Neuwertiger Kindersportwagen

billig abzugeben

Telefon 854

Flinke, saubere **Buffethilfe**

(Kaffeemaschine) auch Stoßgeschäften gewachsen, nur für **Jahresposten**, Mindestalter 20 Jahre, gesucht.

Adresse i. d. Verwaltung d. Bl. od. Tel. (05442) 374.

Baugrund

in Landeck-Urtl (2005 m²) an Bestbieter zu verkaufen.

Auskunft erteilt:

Baumeister Ing. Viktor Jarosch

Landeck, Paschegasse 20, Telefon 538

Schönes **Einzelzimmer** mit

Frühstück, für einen Herrn als Dauermieter ab 1. Mai 1968 gesucht.

Sollte Vollverpflegung gegeben werden, wäre es erwünscht.

Radio R. FIMBERGER, Landeck

Autofina-Kredite — moderne Darlehen einer erfahrenen Spezialbank. **Bargeldkredite** für Anschaffungen und Ausgaben aller Art. **Ankaufskredite** für Fahrzeuge, Möbel, Maschinen und Geräte. Einfache und vertrauliche Durchführung. Neu-Kredite per Post. Besuchen Sie uns oder verlangen Sie mit Postkarte „Kredit Antrag mit Prospekt“. **Autofina-Teilzahlungsbank**, Innsbruck, Boznerplatz 1, Tel. 26-1-11.

Installationen • Elektronunternehmen
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Suche Zimmer in Landeck oder Umgebung Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Fremdenzimmer

in Makore und Limba
5-teilig ab S 2.680.—

Tischlerei Hammerle Franz

Mils 42 an der Bundesstraße

HOBELWARE



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-,
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
LÄRCHE lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmererei

PRUTZ, Tel. 05472 - 330

DANKSAGUNG

Für die überaus große Beteiligung am Begräbnis meiner lieben Gattin, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin, Tante und Schwester, Frau

Kreszenz Gigele

möchten wir auf diesem Wege allen recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank, gilt der hochwürdigen Geistlichkeit, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn Dr. Codemo für seine langjährige ärztliche Betreuung, dem Kirchenchor sowie der ganzen Bevölkerung die so zahlreich am Begräbnis und an den Seelenrosenkränzen teilgenommen haben. Ein herzliches Vergeltsgott für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

FAMILIE GIGELE, Zams

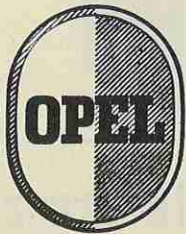
Bezaubernd für den Frühling

**Kindermoden
Baby-Ausstattungen**

HAUS DES KINDES

Betten-Jesjak

Marktplatz 1



**Opel-
Landerer**

Verkauf von Neuwagen
und Eintausch sämtlicher
Gebrauchtfahrzeuge.

Telefon 457 Landeck-Bruggen

10 Wochen alte weiße und braune

Hybrid Junghennen

mit bestem Legenachweis, auf Bestellung anfangs
Mai und Mitte Juni lieferbar. Werden zugestellt.
Von der Landeslandwirtschaftskammer anerkannte
Aufzuchtstation

Alfred Wille, Eichholz 140, 6521 Fliess

VERSICHERUNGSANSTALT (ELEMENTAR)

s u c h t

hauptberuflichen Mitarbeiter
für St. Anton

Geboten werden Fixum, Provisionen, Fahrzeugpau-
schale. Großer Kundenstock vorhanden.

Zuschriften werden erbeten unter Nr. 1000 an die
Verwaltung des Blattes.

OrientteppichSonderschau

alte kaukasische Teppiche

vom 2. - 8. April 1968
im Vereinshaus Landeck

Philiph Haas & Söhne

Innsbruck, Museumstraße 12
Freie Besichtigung!

Kleiderwerke Steinadler

stellen

**Konfektionsver-
käufer(in)**

zu besten Bedingungen ein. Vorzustellen bei

Kleiderwerke Steinadler
Maisengasse 2 LANDECK

Ich gebe meinen werten
Kunden bekannt, daß ich
meine neue Werkstatt in
Landeck, Perfuchs, Katlaunweg 8
eröffnet habe - Tel. 205
Ich bin aber weiterhin
unter der Telefonnummer 9123
erreichbar.

Arnold Reich

Malermmeister

Vorhänge mit Pfiff

zur modernen Raumgestaltung.

Landecks

größtes Lager an Vorhängen und Diolen Gardinen ladet zum unverbindlichen Besuch.

HAUS DER WOHNKULTUR

Betten-Pesjak

Husqvarna

Nähmaschinen

Koffer - Freiarm- und Schrankausführungen

Ing. Jenfeld Einrichtungs-
haus
LANDECK

Tauschen Sie...

Ihre abgefahren Autoreifen durch

Runderneuerung

auf Sommerprofil.

Montagearbeit kostenlos

REIFEN ALSCHER

LANDECK - GRAF

Reifen ALSCHER
testet Ihre Reifen
kostenlos, ob sie noch greifen.

Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, 6. April 1968, 20 Uhr
in der Aula des Bundesrealgymnasiums

Eine besondere Köstlichkeit!

Ben Jonsons „Volpone“

Frei bearbeitet von Stefan Zweig

Als Gäste wirken mit:

Paul Gordon, Hannover (Titelrolle)
Ursula Marx, Karlsruhe

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung „Tyrolia“,
Landeck, Malsersstraße, Tel. 05442-541, in Prutz
über das Verkehrsamt sowie an der Abendkasse.
Gastspiel-Zuschlag!

Gardisette- Gardinen?

Dann kommen Sie zu uns!

Gardisette

Unsere Gardinen-Abteilung steht Ihnen mit dem
gesamten Gardisette-Sortiment und dem neuen
Gardisette-Gardinen-Service gerne zur Verfügung.

BERTRAM TEXTILIEN
Rohner
LANDECK - PIANS



Suchen Sie einen Handwebeteppich, dann
einen **echten**

Lechtaler

unerreicht in Qualität und Ausführung

Wir beraten Sie gerne und verweisen auf unsere Filialen:
INNSBRUCK, Autobahnhof, Ruf 05222-26151 oder für den
Bezirk **LANDECK**: Familie Scheiber, Pfunds, Ruf 05474-211

Wir sehen uns veranlaßt festzustellen, daß wir in Landeck
keine Verkaufsstelle unterhalten.

Blütenfahrt

nach Meran-Bozen
Abfahrt: Ostersonntag
Rückkehr: Montag

Anmeldung bei

Verkehrsunternehmen Kienzl
Landeck, Telefon 561

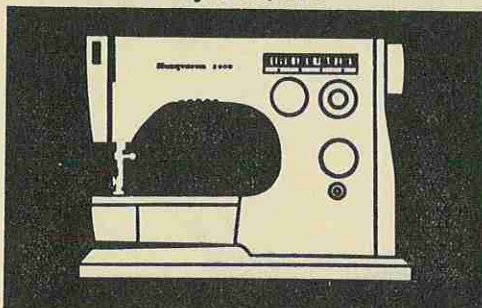
Öffentlicher Dank

der Freiwilligen Feuerwehr von Landeck für
die tatkräftige Bekämpfung des Brandes in
Perfuchsberg. Ganz besonders aber dafür, daß
das Feuer nicht auf unsere Objekte übergreifen
konnte.

FAMILIEN GRISSEMANN UND RAGGL
Perfuchsberg

Großmutter's Nähmaschine

X-Sy 305/67t



Husqvarna 2000

Vollautomatische Stretch-Nähte. Knopflöcher
in Sekundenschnelle. Stichwahl durch
Einstellen einer Farbe!
Schwedenqualität — modernster
Nähkomfort.

Husqvarna

ist derzeit mehr wert als Sie glauben!

Wir stellen Ihnen die neueste und modernste

Koffernähmaschine Husqvarna 2000

vor. Damit Sie sich aber auch den Wunsch nach dieser Pracht-
Nähmaschine aus Schweden erfüllen können, starte ich ab sofort
bis 30. April 1968 eine

Eintausch - Aktion

Wir vergüten Ihnen bei Ankauf einer Husqvarna 2000 für Ihre
alte und älteste Nähmaschine aus Großmutter's Zeiten

Schilling 1000.—

Für neuere Maschinen auch mehr. Sie können diesen Betrag
gleich als Anzahlung mitverwenden und den Rest in kleinsten
Monatsraten abzahlen, wenn Ihnen derzeit Barzahlung schwer fällt.

Lassen Sie sich die Husqvarna 2000 vollkommen unverbindlich
vorführen! Letzter Termin 30. April 1968

Ihr Nähmaschinen Fachgeschäft

Rudolf Fimberger